Ein Bild, das Text, Grafikdesign, Schrift, Grafiken enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Konzept zur Berufsförderung an der freien Realschule Weitsicht Wachtendonk**

**1 Ziele,****Aufgaben, Organisation**

Im Rahmen der Beruflichen Orientierung sollen junge Menschen befähigt werden, eigene Entscheidungen im Hinblick auf den Übergang ins Studium oder Erwerbsleben vorzubereiten und selbstverantwortlich zu treffen. Angebote und Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung sind auch darauf ausgerichtet, geschlechtsbezogene Benachteiligungen zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Dazu sollen Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt und den Hochschulbereich vermittelt, Berufs- und Entwicklungschancen aufgezeigt und Hilfen für den Übergang in eine Ausbildung, in weitere schulische Bildungsgänge oder in ein Studium gegeben werden. Hierzu gehört auch, Praxiserfahrungen in frauen- und männeruntypischen Berufen zu ermöglichen sowie Kenntnisse darüber zu vermitteln. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund oder Behinderung werden in Bezug auf die Berufliche Orientierung soweit erforderlich gezielt gefördert. Im Sinne individueller Förderung sollen Schülerinnen und Schüler den Übergang von der Schule in die Ausbildung oder das Studium verstärkt als Anschluss und nicht als Abschluss erleben.

(BASS 12-21 Nr1.)

In einer engen Kooperation mit der Arbeitsagentur erhalten unsere SchülerInnen eine strukturierte Berufsorientierung und Beratung systematisch nach Jahrgangsstufen. Durch die intensive Unterstützung der Arbeitsagentur erhalten unsere SchülerInnen eine professionelle Begleitung in ihrem Berufsorientierungsprozess.

Unser Ziel ist es den SchülerInnen anhand verschiedener Aufgabenformaten, „ihre Stärken erkunden und kennenlernen lassen sowie Selbstbewusstsein zu gewinnen. Dadurch sollen sie befähigt werden, verstärkt „Verantwortung für die eigene berufliche Zukunft zu übernehmen“ (ebd.).

Um dieses Ziel zu erreichen, beginnen wir schon ab Klasse 6 mit der Berufsorientierung.

**Umsetzung**

**Klasse 6**

*1. Halbjahr:*

Die Berufsorientierung startet mit dem sog. „Tag der Berufe“!

Die SchülerInnen erforschen die Umgebung der Berufe in dem eigenen Umfeld. Mit einer Berufserkundung in der Familie werden die SchülerInnen sensibilisiert und erfahren die Vielfalt des Berufslebens. Die SchülerInnen erforschen die Berufe der Eltern und/oder den Verwandten und stellen die Ergebnisse im Fach Wirtschaft in der Klasse vor. Die Eltern bzw. Verwandten, die Interesse haben, können deren Beruf in der Klasse selbst vorstellen und die Fragen der SuS beantworten.

*2. Halbjahr:*

Nach den Osterferien finden ein bis zwei Projekttage in Kooperation mit dem Jungpflanzen Handel Küppers statt.

Kontakt Küppers:

Dir Organisation übernimmt der Klassenlehrer.

**Klasse 7**

*Ab der Klasse 7 dürfen alle SchülerInnen an dem „Boys and Girls Day“ teilnehmen. Die Angebote der Betriebe erhalten die SchülerInnen in der Schule sowie die nötige Beratung in der Schule.*

*1.Halbjahr:*

In der 7. Klasse findet ein Projekttag an einem ortsansässigen Bauernhof bzw. in einer Firma statt um den Einblick in die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. in den Arbeitsalltag zu bekommen.

Kontakt Bauerhof:

Danach lernen die SchülerInnen im Fach Wirtschaft mit einem Online-Tool „Abenteuer Berufe“ viele Berufsfelder über Interessen kennen.

[PowerPoint-Präsentation (planet-beruf.de)](https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/01_Neu/05_PDF_Neu/Materialien_zu_Tools/pb_Kurzanleitung_Abenteuer-Berufe_fuer_SuS.pdf)

*2. Halbjahr:*

Nach den Osterferien besuchen die SchülerInnen an ein bis zwei Tagen ihre Eltern und schnuppern in den Beruf rein (soweit dies organisatorisch möglich ist). Die Organisation übernimmt der Klassenlehrer. Die Eltern werden in der 1. Elternpflegschaft informiert. Die SchülerInnen erhalten einen sog. Laufzettel, damit der Klassenlehrer eine Übersicht erhält.

17.04.- 18.04. 2024

**Klasse 8**

*1.Halbjahr*

Wir starten mit einer Vorstellung der Arbeitsagentur. Ein Berater/eine Beraterin stellen sich vor und die SchülerInnen lernen die Beratungsangebote kennen. Die StuBo organisiert den Tag.

Die sog. Potenzialanalyse werden die SchülerInnen im Fach Wirtschaft mit dem Online-Tool der Arbeitsagentur „Gesucht – gefunden: ICH!“ (gesucht-gefunden-ich.de) durchführen. “Es ist für den spielerischen und niedrigschwelligen Einstieg in die Beschäftigung mit den eigenen Stärken konzipiert. Jugendliche schätzen sich selbst ein und werden zur Selbstreflexion ermutigt. Das übergreifende Thema, Mitglied einer coolen Jugendgruppe zu werden, sowie das Setting und die abwechslungsreichen Aufgabenformate wie Storys, Knobelaufgaben und Videos sorgen dafür, dass das selbstständige Kennenlernen der eigenen Stärken als motivierend und spannend erlebt wird.“

(05.07.23, [pb\_Kurzanleitung\_Gesucht\_gefunden\_ICH.pdf](file:///C:\Users\User\Desktop\pb_Kurzanleitung_Gesucht_gefunden_ICH.pdf) )

<https://gesucht-gefunden-ich.planet-beruf.de/>

<https://planet-beruf.de/lehrkraefte-und-bo-coaches/material-zum-download>

Beendet wird diese Phase mit einem Auswertungsgespräch, an dem möglichst auch die Eltern der Heranwachsenden teilnehmen. Das Gespräch führt der Klassenlehrer und der StuBo.

Im Fach Deutsch findet die erste Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch in der Form einer mündlichen Prüfung statt. Die SchülerInnen lernen alle Schritte einer Bewerbung kennen. Sie erstellen eine Bewerbungsmappe, die ein Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben beinhaltet. Danach suchen sie sich ein Beruf aus, den sie

in einer mündlichen Prüfung vorstellen. Hier findet auch ein Bewerbungsgespräch statt.

*2.Halbjahr*

In dem 2. Halbjahr der 8. Klasse findet ein 1-wöchiges Praktikum statt. Unsere SchülerInnen haben die Möglichkeit 1 Woche lang in einer Firma zu verbringe. Die SchülerInnen können sich aber für zwei oder drei Firmen entscheiden, wo sie die Woche verbringen.

Der Klassenlehrer sowie die StuBo unterstützen die SchülerInnen beim Praktikumsplatz suchen. Der Klassenlehrer besucht 1mal in der Woche jeden Schüler / jede Schülerin. Die Ergebnisse der Woche stellen die SchülerInnen in der Klasse in Form einer Präsentation vor.

**Klasse 9**

*1.Halbjahr*

In der 9. Klasse steht im Focus das Kennenlernen der Berufe. Hier startet die Arbeitsagentur sog. Info Tage in dem Berufsinformationszentrum Wesel (BIZ). Die SchülerInnen lernen alle Angebote der Arbeitsagentur kennen und erhalten die Möglichkeit einen Beratungsaccount anzulegen.

Unser Kooperationspartner AOK wird ein Bewerbungstraining durchführen. In dem Training lernen die SchülerInnen die festen Bausteine einer Bewerbung kennen und auf spezielle Situationen einer Bewerbung zu reagieren.

Die Organisation übernimmt StuBo. Der Klassenlehrer begleitet die Klasse.

*2.Halbjahr*

Im 2. Halbjahr führen die SchülerInnen ein 3-wöchiges Praktikum durch. Selbständig eine Firma suchen, eine Bewerbungsmappe einreichen und ein Bewerbungsgespräch erleben, ist eine wichtige Vorbereitung auf das Berufsleben.

Der Klassenlehrer unterstützt die SchülerInnen bei der Praktikumssuche. Während der 3 Wochen wird jeder Schüler/jede Schülerin von dem Klassenlehrer mindestens 2mal besucht.

Die StuBo erstellt eine Praktikumsmappe. Die Mappe wird von einem Wirtschaftslehrer bewertet.

Am Ende der Klasse 9 führt die Arbeitsagentur mit den SchülerInnen sog. Check-U durch. Dies ist ein spezielles Programm, das die Fähigkeiten und Fertigkeiten der SchülerInnen entdeckt sowie gleichzeitig eine Berufsempfehlung durchführt. Nach der intensiven Arbeitsphase findet eine individuelle Beratung durch den Berater/die Beraterin der Arbeitsagentur statt. Die Organisation übernimmt StuBo.

Berufskolleg Geldern, Liebfrauen Schule Geldern sowie die Hochschule Rhein Waal werden ihre Programme und Angebote den SchülerInnen vorstellen.

**Klasse 10**

*1.Halbjahr*

Direkt am Anfang des Schuljahres findet ein Bewerbungstraining der Bundesagentur für Arbeit statt. Die SchülerInnen werden professionell auf die zukünftigen Bewerbungen vorbereitet. Es werden Bewerbungsmappen erstellt, die direkt verschickt werden können.

Die Organisation übernimmt StuBo.

Nach Bedarf ermöglichen wir den SchülerInnen ein weiteres 1-wöchiges Praktikum.

Hefte für Lehrkräfte

<https://planet-beruf.de/lehrkraefte-und-bo-coaches/print>